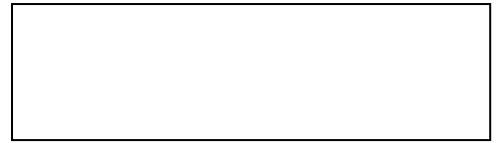


Makerspace Kaarst - Interessierte Bürger gesucht

Call for participation



Das Thema Medien und Technik ist aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nicht mehr weg zu denken. Immer am Puls der Zeit ist für Kaarst nun die Initiierung eines Makerspaces geplant. Die Initiatoren aus der Jugendarbeit sind der Bereich Jugend und Familie der Stadt Kaarst und das Ev. Jugendzentrum Holzbüttgen zusammen mit der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW.

Gemeinsam haben die drei Projektpartner in den vergangenen Jahren bereits diverse Angebote in Kaarst voran gebracht. Diese liegen im Bereich Jugendmedienschutz und in Freizeitangeboten, die sich an den Interessen der Jugendlichen zum Thema Medien orientierten.

Der Makerspace soll im Ev. Jugendzentrum Holzbüttgen etabliert werden. Zur Umsetzung bedarf es technikbegeisterte, kreative Menschen. Alle Interessierten sind zu einem ersten Planungstreffen eingeladen am:

Freitag, den 27. November 2015 um 19.00 Uhr

im JC Holzbüttgen, Lindernplatz 6 in 41564 Kaarst

Der Makerspace soll Kindern und Jugendlichen einen Raum bieten, ihr Interesse an Technik und Medien weg vom reinen „User Status“ hin zu „do-it-yourself“ Projekten anzustoßen, neue Ideen zu entwickeln und das eigene Handeln in den Vordergrund zu stellen. Hierbei lernen die Jugendlichen Hintergründe und Möglichkeiten, aber auch Chancen und Gefahren der digitalen Welt kennen und verstehen. Durch die Anbindung an das Jugendzentrum und die pädagogischen Fachkräfte vor Ort entstehen persönliche Kontakte, die die Anonymität der Netzwerkkontakte aufheben. Innerhalb der Öffnungszeiten haben die Jugendlichen die Möglichkeit ihr Interessensspektrum zu erweitern, in der Gruppe andere Freizeitmöglichkeiten kennen zu lernen und soziale Beziehungen aufzubauen.

Thematisch richtet sich die offene Werkstatt „Makerspace Kaarst“ an technikbegeisterte Jugendliche und Erwachsene, die rund um die Themen digitale Kunst, Technologie, freie Hard- und Software und Netzwerkpolemik arbeiten, ausprobieren und diskutieren möchten. Dabei geht es nicht um fremdbestimmtes Lernen, sondern um kreatives Ausprobieren und „Learning by doing“. Die einzelnen Projekte bestimmen die Teilnehmenden eigenständig.

Mit dem Learning by doing Prinzip erfahren die Jugendlichen selber welche Möglichkeiten sich hinter den zahlreichen digitalen und technischen Alltagsbegleitern verbergen und welche positiven aber auch negativen Mächte diese mit sich bringen. Selbsterfahrung ist ein wesentlicher Baustein der Bildungs- und Präventionsarbeit.

Für das Vorhaben werden derzeit noch UnterstützerInnen gesucht, die an dem Projekt mitarbeiten möchten. Daher sind alle Technikinteressierten, mit oder ohne Programmiererfahrung und egal in welchem Alter eingeladen, sich am oben angegebenen Termin auszutauschen und an der Entwicklung eines ersten Konzeptes für den Makerspace Kaarst Mitzuwirken.

Jugendliche begeistern, ihre Interessen an zukunftsweisenden Entwicklungen aufgreifen und nicht mit Bedenken ersticken- sie anleiten, motivieren und mit Gleichgesinnten in Kontakt bringen. Dies sollte auch im wirtschaftlichen Sinne Interesse der Gesellschaft sein, um Fertigkeiten und Fähigkeiten junger Menschen für den Arbeitsmarkt zu festigen.

Kontakt zu den Initiatoren:



Ev. Jugendzentrum Holzüttgen
Sandra Orłowski
jc@jugendzentrum.de



Stadt Kaarst
Bereich Jugend und Familie
Martina.blaeser@kaarst.de



ComputerProjekt Köln e.V.
Markus Sindermann
sindermann@spieleratgeber-
koln.de

